

Ressort: Finanzen

Innogy-Chef Terium warnt vor einem Auseinanderfallen Europas

Essen, 12.07.2017, 07:10 Uhr

GDN - Innogy-Vorstandschef Peter Terium hat sich in die Debatte um die Zukunft Europas eingeschaltet: "Alle, die gegen Europa arbeiten, gefährden bewusst oder unbewusst unseren Wohlstand, unsere Freiheit, unsere offenen Gesellschaften", sagte Terium dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe). Es sei deshalb nun "Zeit für einen Weckruf".

Terium sieht den Fortbestand der EU nach dem Brexit akut gefährdet: "Wenn wir jetzt nicht aufstehen, besteht die Gefahr, dass Europa auseinanderfällt." Terium hat in den vergangenen Wochen und Monaten eine Reihe von Spitzenmanagern davon überzeugt, sich seiner Pro-Europa-Initiative anzuschließen. "Wir sind inzwischen zu zwölf. Die Telekom ist dabei, die Deutsche Bank, BMW, Volkswagen, Airbus, und Lufthansa, Lanxess, Thyssen-Krupp, IBM, Axel Springer und RWE", sagte Terium Ziel der Kampagne sei es zunächst, in die Belegschaften hinein zu wirken und dort für die europäische Idee zu werben. Man werde sich aber auch an die breite Öffentlichkeit wenden: "Sie können sich darauf verlassen, dass wir auch öffentlich Partei ergreifen werden für Europa, für die europäische Idee", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91939/innogy-chef-terium-warnt-vor-einem-auseinanderfallen-europas.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com